

**Breslau:**

21. 11 Uhr: Deutsche Bauerndichtung. Zusammenstellung und Leitung: Dr. S. Morawek.  
Bauerndichtung, Bauernromane.
22. 16 Uhr: Revolutionär und Staatsmann: Der Große Kurfürst, Schöpfer einer neuen Staatsidee. H. v. Schlichting.  
Der Große Kurfürst im deutschen Schrifttum (z. B. auch Kleists »Hermannsschlacht« usw.).  
18.30 Uhr: Besuch in der Gaschuhsschule.  
Bücher von Gaschuh, Lufischuh usw.
23. 19 Uhr: Deutsche im Ausland, hört zu! Otto Emmerich Groh liest aus eigenen Werken.  
Grohs Bücher, dazu auslandsdeutsche Dichtung.
26. 15.30 Uhr: Was wollen wir in der Stratosphäre? Ein Zwiegespräch über Sport, Wissenschaft und Wirtschaft von Werner Brügel.  
Bücher zum Stratosphären-Problem.

**Leipzig:**

26. 20.10 Uhr: Klein-Paris an der Pleiße. Hörfolge aus dem Rokoko-Leipzig von Otto Görner.  
Zeitgenössisches (Geschichte und Dichtung) aus dem Leipzig Gellers und des jungen Goethe.
27. 14.40 Uhr: Nordische Weltanschauung und Lebensgestaltung. Zeitschriftenschau von Dr. F. Böslor.  
Nordisches Schrifttum, Bücher und Zeitschriften Deutschlands mit Werbung und Deutung nordischen Denkens und nordischer Kunst.

**Mün:**

22. 11.20 Uhr: Was brachte der Sportsonntag?  
Siehe oben Gesamtwerbung 2.  
18.30 Uhr: Was wissen wir von unseren germanischen Vorfahren? Dr. S. Gummel: Hochblüte germanischer Kultur in der Bronzezeit.  
Germanische Vorgeschichte.  
21.25 Uhr: Im Anfang was Westfaolen. Ein heiter-ernstes Legendenspiel in Münsterländer Mundart von D. Dinkhoff.  
Westfälische Mundart-Dichtung.
26. 16.30 Uhr: Der deutsche Mensch. Dr. S. Schotte: Zur Erinnerung an Heinrich Federer.  
Federers Erzählungen und Romane.

**Statistische Berichterstattung**

Die Statistischen Berichte Nr. 42 und 43 für Verlag und Sortiment, das dritte und vierte Quartal 1934 umfassend, sowie die Sonderberichte Nr. XI (Statistische Jahresübersicht 1934 für Verlag und Sortiment) sind erschienen und den berichterstattenden Firmen zugesandt worden. Interessenten werden gebeten, die erforderlichen Unterlagen für eine ev. Beteiligung von der Geschäftsstelle des Börsenvereins anzufordern.

**Arbeitswoche auf der Altenburg**

Mit Förderung des Börsenvereins veranstaltet von den Gauern Franken, Mainfranken und Bayerische Ostmark des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler und der Fachschaft der Angestellten.

**Ort:** Die Altenburg, auf einem bewaldeten Bergkegel (Naturschutzgebiet) über der Stadt Bamberg einsam gelegen.

**Arbeit:** Das Heldische im deutschen Schrifttum. Der Bamberger Reiter, der steigewordene Ausdruck deutschen Wesens, hat die gemeinsame Arbeit bestimmt. Gründlich durchsprachen werden die Thule-Auswahl-Bände und Bindings Unsterblichkeit; Kenntnis dieser Bücher wird deshalb gefordert. Morgenansprachen: Über den Aufbau des Berges, worauf wir stehen (welche Wunder wir täglich mit Füßen treten). Aus der Geschichte der Altenburg (Göh von Verlichingen). Über die geistige Geschichte der Altenburg (E. T. A. Hoffmann). Helden des Alltags. Der Bamberger Reiter. Dichter und Buchhändler im Dritten Reich. Arbeitsgemeinschaften: Edda, Sagas (Die-derichs-Auswahl-Bände). Ulrich von Hutten. Der Weltkrieg im deutschen Schrifttum. Vorträge und Führungen: Rundgang durch die Stadt Bamberg. Lichtbildervortrag über den Bamberger Dom und seine Bildwerke. Führung durch den Bamberger Dom und die Schatzkammer. Ausflug: Nach Bierzeihenheiligen, Staffelberg und Schloß Banj.

**Leiter:** Für den literarischen Teil: Dr. Artur Kreiner (RDS). Für Vortrag über und Führung durch den Bamberger Dom:

Hauptgeschäftsführer: Dr. Hellmuth Langenbacher. — Stellvert. des Hauptgeschäftsführers: i. B. Curt Streubel. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Geschäftsleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 3, Postfach 74/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DM. 8459/VI. Davon 6965 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 6 gültig!

**Frankfurt.**

23. 18.30 Uhr: Ist Europa zum Aussterben verurteilt? Die wahren Ursachen des Geburtenrückganges. Bevölkerungspolitische Untersuchung von Dr. R. Siebrecht.  
Eugenisches Schrifttum, besonders unter dem Gesichtspunkt der Bevölkerungspolitik.
26. 16.45 Uhr: Kampf um das Reich. Friedrich Barbarossa oder Heinrich der Löwe. Römisches Reich deutscher Nation oder deutscher Staat?  
Geschichtliches über die Staufer, besonders über Barbarossa. Heinrich der Löwe.

**Stuttgart:**

24. 10.15 Uhr: Badische Städtebilder: Heidelberg. Hörfolge von A. L. Frid.  
Heidelberg: Heimatdichtung, Sage, Geschichte. Vornehmlich mit Hinweis auf die Festspiele.  
15.30 Uhr: Pimpf, hör zu! Pimpfe erzählen Fahrtenerlebnisse. Hörfolge von Berthold Weis.  
Bücher für unsere Pimpfe.
26. 10.15 Uhr: Rassen und Völker der Jungsteinzeit. Hörfolge von A. Rieth.  
Vorgeschichtliches Schrifttum.

**München:**

23. 18.30 Uhr: Junge Generation. Das Vorbild: Generalfeldmarschall H. v. Moltke. Skizze seiner Persönlichkeit von Hauptmann G. Haid.  
Auswahl der Moltke-Literatur, besonders für den Jugendlichen.  
19.40 Uhr: Reise eines Deutschen. Betrachtung über Joh. Gottfr. Herder von Horst Rüdiger.  
Herders Werke. Sein Werk in der Darstellung (Deutung und Biographisches).
24. 22.20 Uhr: Der Zeitsunk auf den Spuren germanischer Frühgeschichte: Römerstraßen u. Kastelle zwischen Altmühl u. Donau. Geschichtliches, Erzählung aus der Römerzeit.
26. 15 Uhr: Stunde der Frau. Deutsche Frauen jenseits der Grenze. Die Farmersfrauen von Hansa Humboldt. Hörbilder von Jo v. Wich.  
Bücher zum Thema: Die deutsche Frau erobert die Welt und steht als Vorkämpferin für Deutschland, als Kamerad des deutschen Siedlers jenseits der Reichsgrenzen.

Dr. Adolf Hebel, Nürnberg. Für den berufskundlichen Teil: Bruno Frank, Nürnberg.

**Zeit:** Die Arbeitswoche beginnt am Sonntag, dem 11. August 1935 (Anreisetag) nachmittags und endet am Sonntag, dem 18. August 1935 (Abreisetag) vormittags.

**Teilnehmergebühr:** Für volle Verpflegung (vom Sonntagabend bis Sonntagmorgen), Unterkunft und Bahnfahrt nach Staffelstein sind RM 25.— zu zahlen. Auf begründeten Antrag hin kann Fahrtzuschuß gewährt werden.

**Anmeldungen:** Fachschaft der Angestellten im Bund Reichsdeutscher Buchhändler, Gau Franken (Bruno Frank), Nürnberg 34, Reichelsdorferkeller 215a. Ausführlicher Arbeitsplan wird gerne versandt.

**Kunstaustellung**

Das Antiquariat Friedrich Müller in München, Amalienstraße 61, stellt zur Zeit in seinem Schaufenster mehrere Ölgemälde und Radierungen der Münchner Malerin Elise Winterfeld aus. Es sind das Bildnis eines jungen SA-Rottenführers der Leibstandarte »Lst«, zwei Stilleben und eine Anzahl Radierungen der Künstlerin ausgestellt.

**Personalnachrichten**

Am 19. Juli vollendet Herr Dr.-Ing. h. c. Max Ullmann, der Seniorchef der Firma F. Ullmann in Zwickau sein siebenzigstes Lebensjahr. Er ist einer der bekanntesten Pioniere auf dem Gebiet der Reproduktionstechnik. Sein Name ist unlösbar mit dem Übertragungsverfahren verbunden, bei dem die Druckplatte nicht durch ein graphisches Verfahren erzeugt, sondern durch photographische bzw. reproduktionstechnische Übertragung eines vorhandenen Druckes oder anderen Originals gewonnen wird. Für den Nachdruck von Büchern ist das Ullmannsche Übertragungsverfahren ausschlaggebend geworden.